

Gemeinderat Murten

Generalratssitzung vom 12. Dezember 2018

Botschaft des Gemeinderates zu den Investitionskrediten Budget 2019

022.509.01	Unternehmensidentität/Corporate Identity Erscheinungsbild/Corporate Design (B)	CHF 70'000.--
------------	---	---------------

Mit dem Projekt Corporate Design und Corporate Identity (CD/CI) werden der Gemeinderat und die Stadtverwaltung die Eigen- und Aussenwahrnehmung selber beeinflussen sowie gestalten können. Mit der Unterstützung einer noch zu bestimmenden Werbeagentur wird eine Mission entwickelt und ein Brand Manual mit den wichtigsten Grundlagen erarbeitet. Dabei werden unter anderem die Schriften, Farben, Bildwelt und Layout-Umsetzungen verbindlich für die gesamte Stadtverwaltung definiert. Sämtliche Vorlagen, Dokumente und Druckerzeugnisse müssen im Anschluss den neuen Grundlagen entsprechen. Die Umsetzung ist auf den 01.01.2020 vorgesehen. Ab diesem Datum sind alle neuen Dokumente nach den Kriterien des CD/CI zu erstellen. Damit die nach dem 01.01.2020 noch vorhandenen Vorlagen, Papiermaterial, vorgedruckte Couverts etc. nicht entsorgt werden müssen, werden diese Druckerzeugnisse aufgebraucht und erst danach neu beschafft.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 70'000.-- zuzustimmen.

294.503.08	Sanierung Schulhaus Salvenach (B)	CHF 15'000.--
------------	-----------------------------------	---------------

Es war geplant, das Dach vom Anbau auf der Südfassade zu erneuern. Im Finanzplan waren dafür CHF 50'000.-- im Jahr 2019 vorgesehen. In der Zwischenzeit wurde das Dach mit dem Dachdecker genauer angeschaut und sondiert. Dabei wurde festgestellt, dass die Ziegel nicht in einem wirklich schlechten Zustand sind und auch ein funktionierendes Unterdach vorhanden ist. Somit macht die vorgesehene bauliche Massnahme nun weniger Sinn.

Die Liegenschaftsverwaltung wird jedoch im 2019 mit der Projektierung der Fassadensanierung beginnen müssen. Im 2020 müssen die Natursteinfassungen (Fensterumrandungen, Stockgurte und Fenstergiebel) repariert werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Fassade gestrichen werden, da ein Fassadengerüst notwendig wird. Eventuell werden auch weitere Massnahmen nötig, welche die Gemeinde im Zusammenhang mit der Projektierung feststellen wird. Daher wird ein Planungskredit von CHF 15'000.-- anstelle des Ausführungskredits beantragt.

Der Planungskredit wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Planungskredit von CHF 15'000.-- zuzustimmen.

310.503.02 Restaurierung Ringmauer/Türme (B) CHF 200'000.--

Jeweils alle zwei Jahre budgetiert die Gemeinde CHF 200'000.-- für den Unterhalt und die Restaurierung der Ringmauer und der Türme. Im Jahr 2011 wurde ein Unterhaltskonzept für die Ringmauer erstellt, nach welchem die Liegenschaftsverwaltung nun gemäss den Prioritäten- und Dringlichkeitslisten die Arbeiten ausführt. Für das Jahr 2019 ist u.a. geplant, die Sockelpartie beim Grossen Schimmelturm sowie beim «Törlidurchgang» zu sanieren. Da die Sockelpartie im ständigen Kontakt mit dem Boden ist, wird der Naturstein durch ständige Nässe und Feuchte angegriffen. Dieser irreversible Vorgang soll mit geeigneten Massnahmen unterbunden werden.

Ein Antrag um Bundes- und Kantonssubventionen wird zu gegebener Zeit eingereicht. Ob eine Zusage erfolgt ist aber zurzeit noch unsicher und hängt vom jeweiligen Budget des Bundes ab.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 200'000.-- zuzustimmen.

340.503.01 Sanierung Hallen-, Schwimm- und Strandbad CHF 445'000.--
der Region Murten (B)

Folgende Investitionen sind im Jahr 2019 vorgesehen:

- Anpassung der Beleuchtung der Decke Halle in LED nach Vorgaben des Kantons für CHF 20'000.--
- Ersatz der Garderobe (über 40-jährig) für CHF 70'000.--
- Kauf der Fliesen für den gesamten Bodenbelag der Halle (550 m²) für CHF 60'000.--
- Erste von vier Etappen Sanierung Bodenbelag Schwimmhalle für CHF 47'000.--
- Einbau der Fettabscheider für CHF 60'000.--
- Ersatz des Schaltschranks für Steuerung und Wasseraufbereitung für CHF 95'000.--
- Ersatz von 4 Filterpumpen für Umwandlung der Frequenzen für CHF 55'000.--
- Ersatz eines Beckensaugers für CHF 30'000.--
- Ausrüstung der gesamten Anlage mit WLAN für CHF 8'000.--

Die Investitionen werden teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 445'000.-- zuzustimmen.

620.501.11 Ausbau Gemeindestrasse und Trottoirs (B) CHF 200'000.--

Im Sommer 2016 hat eine spezialisierte Firma im Auftrag der Gemeinde Murten sämtliche Gemeindestrassen abgefahren und mittels Kameraaufnahmen und Ebenheitsmessungen den Zustand beurteilt. Die insgesamt 85 km aufgenommenen Gemeindestrassen wurden in verschiedene Zustandsklassen eingeteilt. Gemäss der Anlagebuchhaltung, welche ebenfalls aufgrund der Zustandsanalyse gemacht wurde, hat das Strassennetz der Gemeinde Murten einen Wiederbeschaffungswert von über CHF 145 Mio.

Rechnet man den Kredit der laufenden Rechnung für den baulichen Unterhalt (CHF 140'000.--) ebenfalls als werterhaltend zum beantragten Investitionskredit dazu, stehen für den Substanzerhalt im kommenden Jahr ein viertel Prozent des Wiederbeschaffungswertes zur Verfügung. In Fachkreisen wird oft von einem Unterhaltsbedarf in der Höhe von 2 % der Erstellungskosten gesprochen. Die beantragten Mittel sind für Belagssanierungen vorgesehen. Die Bauverwaltung hat anhand der Zustandsklassen die Strassenabschnitte in Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Diese werden nun, in Koordination mit den anderen Werken (Wasser, Elektrizität, Fernwärme, Kommunikation), entsprechend abgearbeitet.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 200'000.-- zuzustimmen.

620.501.37 Umsetzung Verkehrsmassnahmen OPR (B) CHF 250'000.--

Bereits im 2014 hat der Generalrat einen ersten Planungskredit für die Ausarbeitung von verschiedenen Verkehrsmassnahmen aus dem Verkehrsrichtplan genehmigt. In der Zwischenzeit wurde für verschiedene Quartiere das Konzept für die Einführung einer Tempo-30 Zone ausgearbeitet. Die Energie-, Umwelt- und Planungskommission hat die Arbeiten des Planers und der Bauverwaltung begleitet. Im 2017 hat die Gemeinde eine Mitwirkung zu 5 Tempo-30 Zonen durchgeführt und die Projekte anschliessend dem kantonalen Tiefbauamt zu einer ersten Stellungnahme unterbreitet. Aufgrund der Rückmeldungen hat das beauftragte Ingenieurbüro nun die Ausführungsofferten für die Planerleistungen und die Ausführungskosten zusammengestellt:

Long Vernez	CHF 45'000.--
Gerbeweg-Louis-d'Affry-Weg-Weideweg	CHF 48'000.--
Merlachfeld	CHF 35'000.--
Grubenweg-Pra Pury-Scheuernstrasse	CHF 70'000.--
Altavilla	CHF 45'000.--
Reserve	<u>CHF 7'000.--</u>
Total	CHF 250'000.--

In einem ersten Schritt werden für alle Gebiete die Ausführungspläne erstellt und diese in die Vorprüfung verabschiedet. Nach den Rückmeldungen der kantonalen Amtsstellen werden die Dossiers für die öffentliche Auflage vorbereitet und nach der Auflage zur Genehmigung verabschiedet. Die Ausführung ist anschliessend gebietsweise vorgesehen. Nach den Ausführungsarbeiten müssen Erfolgskontrollen durchgeführt werden und, wenn nötig, ergänzende Massnahmen vorgesehen werden.

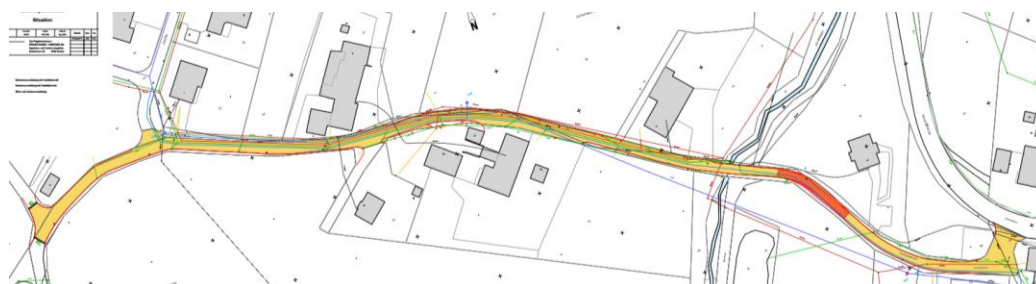
Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 250'000.-- zuzustimmen.

620.501.42 Gesamtsanierung Schabelrain (B)

CHF 630'000.--

Das Ingenieurbüro Stauffacher + Partner AG aus Murten hat im 2013 für die ehemalige Gemeinde Courlevon eine Vorstudie zur Sanierung des Schabelrains ausgearbeitet. Damals war vorgesehen die Strasse zu sanieren, die Leitungen aber grossmehrheitlich in ihrem Zustand zu belassen.

Um für den Ausführungskredit eine Kostengenauigkeit von $\pm 15\%$ zu erhalten, wurden die Arbeiten mit einem Ingenieurbüro geplant. Dabei stellte sich heraus, dass die vorgesehenen Kosten von CHF 350'000.-- nicht genügen werden. Die beiden Kanalisationsleitungen (Schmutz- und Meteorabwasser) befinden sich heute beide ausserhalb des Strassenbereichs., Beide sollen in den Strassenraum verschoben werden, da sie in einem schlechten Zustand sind und ohnehin erneuert werden müssen. Dadurch wird die Strasse insgesamt erneuert (inkl. Fundation und Randabschlüsse). Dies war in der ersten Kostenschätzung nicht so vorgesehen. Bei einer Gesamtsanierung ist dies aber unbedingt so vorzusehen, damit nicht zu einem späteren Zeitpunkt - mit viel höheren Kostenfolgen - die Arbeiten nachgeholt werden müssen.



Sanierung der Strasse	CHF 325'000.--
Beleuchtung	CHF 23'000.--
Sanierung Brücke Schabelbach	CHF 15'000.--
Honorar	CHF 31'500.--
Reserve	CHF 30'500.--
Total Sanierung Strasse	CHF 425'000.--
Neubau Schmutz- und Meteorwasserleitung	CHF 215'000.--
Honorar	CHF 22'000.--
Reserve	CHF 18'000.--
Total Schmutz- und Meteorwasserleitung	CHF 255'000.--
Total Gesamtsanierung Schabelrain	CHF 680'000.--
Abzüglich Planungskredit 2018	CHF 50'000.--
Investitionskredit 2019	CHF 630'000.--

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Planungskredit von CHF 630'000.-- zuzustimmen.

622.506.01 Anschaffung Werkhoffahrzeuge (B) CHF 160'000.--

Gemäss dem Bewirtschaftungskonzept der Werkhoffahrzeuge (Maschinen und Geräte des Werkhofes) sollen im 2019 der Opel Combo und der Rasenmäher Iseki SFH 240 ersetzt werden.

Der Opel Combo wurde im 2006 angeschafft und wird zur Reinigung der öffentlichen Toiletten und für die Stadtreinigung im Allgemeinen verwendet. Der Rasenmäher Iseki SFH 240 ist ein Aufsitzrasenmäher ohne Kabine und wird für den Rasenschnitt von kleineren und mittleren Grünflächen verwendet. Weiter wird er als Transportmittel mit Anhänger für kleinere Werkzeuge und Maschinen verwendet.

Beide Fahrzeuge werden durch gleichwertige ersetzt. Bei der Ausschreibung nach dem Leitfaden der Gemeinde Murten werden Praxistauglichkeit, Umweltverträglichkeit und alternative Antriebsmöglichkeiten miteinbezogen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 160'000.-- zuzustimmen.

710.501.11 Ausbau Abwasserleitungen (B) CHF 450'000.--

Im Generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Murten werden im Zustandsplan die Kanäle bezeichnet, welche saniert und erneuert werden müssen. Der daraus resultierende Massnahmenplan sieht für die nächsten Jahre jährliche Investitionskosten von je CHF 400'000.-- vor. Nachdem die Mängel der Schmutzwasserleitungen der Stufe 0 (nicht mehr funktionstüchtig) weitgehend behoben sind, wurden in den vergangenen Jahren jeweils gebietsweise die Schäden der Zustandsklasse 1 (starke Mängel) saniert. In einer Zwischenetappe wurden die Sauberwasserleitungen der Zustandsklasse 0 saniert. Nun stehen wiederum die Schäden der Zustandsklasse 1 und 2 an. Zusätzlich stehen verschiedene Investitionen in den neuen Gemeindeteilen an, für welche CHF 50'000.-- vorgesehen sind.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 450'000.-- zuzustimmen.

710.501.31 Trennsystem Freiburgstrasse Länggasse-Otto's (B) CHF 50'000.--

Im Jahr 2007 wurde in der Freiburgstrasse bereits im Abschnitt Spitalstrasse bis zur Höhe der Liegenschaft Freiburgstrasse 32 (Ein- und Ausfahrt Parkplatz Otto's) das Trennsystem eingeführt. Damit die Schmutzwasserleitungen und die ARA noch weiter vom sauberen Meteorwasser entlastet werden können, sieht der generelle Entwässerungsplan (GEP) die Einführung des Trennsystems auf dem ganzen Einzugsgebiet der Freiburgstrasse vor. So ist zum Beispiel das Merlachfeld im Trennsystem ausgebaut. Bei der Übergabestelle in der Freiburgstrasse werden aber beide Leitungen (Meteor- und Schmutzwasser) in die Mischwasserleitung in der Freiburgstrasse geleitet.

Um für den Ausführungskredit eine Kostengenauigkeit von $\pm 15\%$ zu erhalten, müssen die Arbeiten mit einem Ingenieurbüro geplant werden. Bei geschätzten Baukosten von CHF 1'300'000.-- wird mit einem Ingenieurhonorar für die Planungsarbeiten von maximal CHF 50'000.-- gerechnet.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 50'000.-- zuzustimmen.

750.524.01 WBU Bibera im Moos (B) CHF 53'000.--

Für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Bibera soll im Grossen Moos ein umfassendes Projekt in Angriff genommen werden. Um den Gemeinden aus den verschiedenen Varianten die geeignetste Lösung inkl. Kostenschätzung vorschlagen zu können, wird ein Vorprojekt durch einen Planer durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 522'000.--. Ein Teil davon (CHF 130'500.00) wird durch den Kanton wegen der Autobahn übernommen und der Rest (CHF 391'500.00) wird von den Gemeinden bezahlt. Diese Kosten werden nach dem Vorteilsprinzip und nach dem Verursacherprinzip aufgeteilt. Die Gemeinde Murten muss ca. 14 % der Kosten übernehmen. Nach dem Einreichen des Bauprojekts kann mit ca. 50 % Subventionen von Bund und Kanton gerechnet werden.

Gesetzliche Grundlage bildet das Gewässergesetz (GewG SGF 812.1) vom 18. Dezember 2009.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 53'000.-- zuzustimmen.

942.503.07 Sanierung Prehlstrasse 11 (Beaulieu) (B) CHF 20'000.--

Die Liegenschaft Prehlstrasse 11 wird zurzeit durch eine Ölheizung geheizt, welche nun an das Ende der Lebensdauer angelangt ist. Um die Möglichkeiten einer neuen umweltschonenden Heizungsanlage zu überprüfen und die Kosten für deren Ausführung zusammenzutragen, ist ein Planungskredit von CHF 20'000.-- vorgesehen.

Die Investition wird teils durch den Cashflow der laufenden Rechnung, teils durch Verminderung des Finanzvermögens und teils durch Aufnahme von Fremdkapital gedeckt. Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Kredit von CHF 20'000.-- zuzustimmen.